

Schulinterne Weiterbildungs-Angebote

Beratungsstelle Theaterpädagogik



Folgende Inhalte können als Weiterbildungsveranstaltungen massgeschneidert für ihr Team, für eine Gruppe von Lehrpersonen oder auch für Einzelpersonen zusammengestellt und vor Ort durchgeführt werden.

Konflikten eine Bühne geben

Das Weiterbildungs- und Beratungsangebot unterstützt Lehrpersonen dabei, Konflikte differenziert wahrzunehmen und zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen theaterpädagogische Methoden kennen, um Konflikte in der eigenen Klasse zu thematisieren.

Die Teilnehmenden gewinnen Mut und Lust, theaterpädagogisch zu arbeiten, und ein klasseninternes Konfliktlabor zu gründen. Sie lernen entsprechende Herangehensweisen kennen, um Konflikte in der eigenen Klasse zu thematisieren. Parallel zu diesem Weiterbildungsanlass können die Teilnehmenden individuelle Beratung in Anspruch nehmen. Durch die Kombination von Weiterbildung und Beratung kann die Arbeit optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt werden. Spielerfahrung oder gar schauspielerisches Talent sind nicht erforderlich.

Geschichten-Karussell

Aufsteigen bitte!

Unser Geschichten-Karussell ist ein erprobtes Format und nie stillgestanden. Durch die langjährigen Erfahrungen und Entwicklungen konnte die Beratungsstelle Theaterpädagogik das Angebot den jeweiligen Bedingungen anpassen. Zum Beispiel als teamförderndes Schulentwicklungsprojekt.

Das Format «Geschichten-Karussell» ermöglicht neugierigen Klassen, Erfahrungen mit theatralen Arbeitsformen zu sammeln. Im Anschluss einer schulinternen Weiterbildung sind die Lehrpersonen befähigt, kurze szenische Collagen zu einem vorgegebenen Thema, wie zum Beispiel «Aufräumen» oder «Grenzen», zu produzieren. Eine Arbeitsform, welche die überfachlichen Kompetenzen und eine performative Gestaltungsform fördern.

HörlabOhr

Der Hörkompetenz wird im Lehrplan 21 ein hoher Stellenwert eingeräumt. Hierfür konzipierte die Beratungsstelle Theaterpädagogik ein innovatives Weiterbildungsangebot ab Zyklus 2, bei dem «Live-Hörspiele» produziert und präsentiert werden. Im Zentrum steht der erzählende und zuhörende Mensch mit all seinen performativen Fähigkeiten. Interessierte Lehrpersonen erhalten in diesem praxisorientierten Kurs detaillierte Fachkenntnisse, um danach mit ihren Klassen oder Freifachgruppen ein solches Hörereignis zu entwickeln.

Präsenzkompetenz

Durch die Arbeit am persönlichen Auftritt (Körperwahrnehmung, Körperausdruck, Raumwahrnehmung, Bewegung im Raum, Impulse wahrnehmen und geben, Improvisation, Status nach Keith Johnstone lernen die Teilnehmenden, sich nonverbal und verbal verständlich und wirkungsvoll auszudrücken und durchzusetzen. Sie erkennen, dass ihre Präsenz (Aufmerksamkeit auf sich selbst und auf die Umgebung) die Gestaltung ihres Unterrichts und ihres Schulalltages wesentlich unterstützt.

Outside the box

Gemeinsam schnappen wir frische Luft: Raus aus dem Schulzimmer – dahin, wo die Abwechslung wartet! Mit theatralen Experimenten, Versuchsanordnungen und Perspektivenwechseln begeben wir uns auf die Suche nach Möglichkeiten, ausserschulische Lernorte mit theaterpädagogischen Arbeitsweisen spielerisch zu erkunden. Dabei machen wir Lernprozesse theatral erlebbar: Wir erfahren die Umgebung mit allen Sinnen, unser Körper denkt mit!

Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig, lediglich der Mut, Lernsituationen anders zu begegnen.

Leichter Lernen mit Humor

Die Teilnehmenden lernen auf wertschätzende, provokative und humorvolle Weise, einfache und anregende Spiel- und Verhaltensformen aus dem theaterpädagogischen Werkzeugkasten kennen, die es ihnen ermöglichen, tiefere Einsichten in ein Phänomen zu erleben, das weit über das blosses "Witze erzählen" hinausgeht. Humor ist etwas sehr Individuelles und hat mit einer inneren Haltung zu tun, die es zu entdecken gilt.

Theaterpädagogik & Teamentwicklung

Zusammenarbeit ist Zusammenspiel. Herausforderungen auf vielen Ebenen prägen den Schulalltag; das Zusammenarbeiten in veränderten Unterrichtssituationen ist Grundlage des Unterrichts. Das bewusste Agieren darin und Reagieren darauf ist Inhalt dieses Kurses. Verschiedene Elemente des Zusammenarbeitens stehen im Zentrum und durch praktische Spielformen wird die Fähigkeit des Zusammenarbeitens als eine Art «Zusammen-Spiel» erlebbar. Durch die praktische Herangehensweise können Ansichten, Haltungen und Reaktionen unmittelbar erfahren und bewusst reflektiert werden.

Theaterpädagogik & überfachliche Kompetenzen

Mit theaterpädagogischen Mitteln werden personale, soziale und methodische Kompetenzen in den Fokus genommen. Teamarbeit und Eigenständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit und der Umgang mit Vielfalt, Reflexionsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit, ...sind nur einige der Kompetenzen, die durch die Auseinandersetzung mit künstlerischen Verfahrensweisen erworben werden können. Dieses Angebot bietet eine Auseinandersetzung mit Zugängen zur praktischen Anwendung im Unterricht, sei es in Form künstlerischer Projekte oder aber als spielbasierte Kleinsteinheiten im Schulalltag.

Umgang mit Heterogenität

Die Vielfalt unserer Gesellschaft findet sich im Klassenzimmer wieder. Szenische Arbeit kann gesellschaftliche Normen hinterfragen, denn Theaterpädagogik ist eine Praxis, die sich in konkreten Anwendungskontexten um eine Veränderung der Wirklichkeit bemüht. Theater eignet sich als Verhandlungsraum für Fragen nach Diskriminierungsformen und kann diese im besten Falle sogar sichtbar machen. Und die gemachten Erkenntnisse können wiederum als Ausgangspunkt zu einem «gemeinsamen Wir» dienen, denn im szenischen Spiel können neue Wege des Zusammenlebens geübt, erprobt, verworfen und neu erfunden werden.

Weitere Stichworte:

Leitbildentwicklung mit theaterpädagogischen Interventionen
Schulhausprojekt planen und konzipieren

Wenn Sie eines der Angebote interessiert, oder sie weitere Weiterbildungsformate wünschen, melden Sie sich unverbindlich bei regina.wurster@fhnw.ch